

Weisheit , Gottes und Bruderliebe

Spr 1:1 Sprüche Salomos, des Sohnes Davids, des Königs von Israel:

Spr 1:2 um Weisheit und Unterweisung zu kennen, um Worte des Verstandes zu verstehen,

Spr 1:3 um zu empfangen einsichtsvolle Unterweisung, Gerechtigkeit und Recht und Geradheit;

Spr 1:4 um Einfältigen Klugheit zu geben, dem Jüngling Erkenntnis und Besonnenheit.

Spr 1:5 Der Weise wird hören und an Kenntnis zunehmen, und der Verständige wird sich weisen Rat erwerben;

Spr 1:6 um einen Spruch zu verstehen und verschlungene Rede, Worte der Weisen und ihre Rätsel. -

Spr 1:7 Die Furcht Jahwes ist der Erkenntnis Anfang; die Narren verachten Weisheit und Unterweisung.

Spr 1:8 Höre, mein Sohn, die Unterweisung deines Vaters, und verlaß nicht die Belehrung deiner Mutter!

Jak 1:5 Wenn aber jemand von euch Weisheit mangelt, so bitte er von Gott, der allen willig gibt und nichts vorwirft, und sie wird ihm gegeben werden.

Jak 1:6 Er bitte aber im Glauben, ohne irgend zu zweifeln; denn der Zweifelnde ist gleich einer Meereswoge, die vom Winde bewegt und hin und her getrieben wird.

Fangen wir an das zu sein was wir gerne möchten das andere in uns sehen?

Luk 6:32 Und wenn ihr liebet, die euch lieben, was für Dank ist es euch? Denn auch die Sünder lieben, die sie lieben.

Wann fangen wir endlich an das zu sein was wir denken sein zu wollen für den Herrn JESUS?

1Ko 3:3 Denn da Neid und Streit unter euch ist, seid ihr nicht fleischlich und wandelt nach Menschenweise?

1Ko 3:4 Denn wenn einer sagt: Ich bin des Paulus; der andere aber: Ich des Apollos; seid ihr nicht menschlich?

1Ko 3:5 Wer ist denn Apollos, und wer Paulus? Diener, durch welche ihr geglaubt habt, und zwar wie der Herr einem jeden gegeben hat.

1Ko 3:6 Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum gegeben.

1Ko 3:11 Denn einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Wann fangen wir endlich an Weisheit zu zeigen statt nur über Weisheit zu reden?

Spr 10:8 Wer weisen Herzens ist, nimmt Gebote an; aber ein närrischer Schwätzer kommt zu Fall.

Spr 10:9 Wer in Vollkommenheit wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege krümmt, wird bekannt werden.

Wann fangen wir endlich an Gott um Weisheit zu bitten statt uns einzubilden unsere "Weisheit" sei Gottes Weisheit?

Kol 3:1 Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so suchet, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes.

Kol 3:2 Sinnet auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist;

Wann fangen wir endlich an weise zu handeln statt weise zu reden?

Eph 5:6 Niemand verführe euch mit eitlen Worten, denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

Eph 5:7 Seid nun nicht ihre Mitgenossen.

Eph 5:8 Denn einst waret ihr Finsternis, jetzt aber seid ihr Licht in dem Herrn; wandelt als Kinder des Lichts,

Eph 5:9 (denn die Frucht des Lichts besteht in aller Gütigkeit und Gerechtigkeit und Wahrheit),

Eph 5:10 indem ihr prüfet, was dem Herrn wohlgefällig ist.

Wann fangen wir endlich an Sprüche zu LESEN statt SPRÜCHE ZU MACHEN?

Spr 17:27 Wer seine Worte zurückhält, besitzt Erkenntnis; und wer kühlen Geistes ist, ist ein verständiger Mann.

Spr 17:28 Auch ein Narr, der schweigt, wird für weise gehalten, für verständig, wer seine Lippen verschließt.

Wann fangen wir endlich an die Weisheit des Herrn zu suchen statt uns an unserer Weisheit zu gefallen?

Kol 1:9 Deshalb hören auch wir nicht auf, von dem Tage an, da wir es gehört haben, für euch zu beten und zu bitten, auf daß ihr erfüllt sein möget mit der Erkenntnis seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis,

Kol 1:10 um würdig des Herrn zu wandeln zu allem Wohlgefallen, in jedem guten Werke fruchtbringend, und wachsend durch die Erkenntnis Gottes,

Kol 1:11 gekräftigt mit aller Kraft nach der Macht seiner Herrlichkeit, zu allem Ausharren und aller Langmut mit Freuden;

Wann fangen wir endlich an uns verändern zu lassen?

LASSEN!LASSEN!LASSEN!

Eph 2:10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christo Jesu zu guten Werken, welche Gott zuvor bereitet hat, auf daß wir in ihnen wandeln sollen.

2Ko 5:17 Daher, wenn jemand in Christo ist, da ist eine **neue Schöpfung**; das Alte ist vergangen, siehe, alles ist neu geworden.

Statt andere verändern zu wollen?

Wann fangen wir endlich an uns vor dem Herrn und unserem Bruder zu demütigen statt ihn zu demütigen?

Eph 4:1 Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene im Herrn, daß ihr würdig wandelt der Berufung, mit welcher ihr berufen worden seid,

Eph 4:2 mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander ertragend in Liebe,

Eph 4:3 euch befließigend, die Einheit des Geistes zu bewahren in dem Bande des Friedens.

Wann fangen wir endlich an uns die Füße zu waschen statt die Köpfe?

Joh 13:34 Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebet, auf daß, gleichwie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebet.

Joh 13:35 Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Joh 13:14 Wenn nun ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen.

Joh 13:15 Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, auf daß, gleichwie ich euch getan habe, auch ihr tuet.

Mat 22:37 Er aber sprach zu ihm: "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstande".

Mat 22:38 Dieses ist das große und erste Gebot.

Mat 22:39 Das zweite aber, ihm gleiche, ist: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst".

Wann? Wann?

Stelle dir vor in jedem Moment deines Wandels, bei allem was du tust und bei allem was du sagst und bei allem was du DENKST! (nein ich möchte keine Angst machen, denn wer Angst hat ist nicht vollkommen in der Liebe) dass in jedem Moment die Entrückung geschehen könnte und wir bei diesem Gedanken, bei diesem Werk und bei dieser Motivation zu ihm hin entrückt werden und vor ihm stehen?

Haben wir dann Freimütigkeit oder werden wir beschämt?

1Jo 2:28 Und nun, Kinder, bleibet in ihm, auf daß wir, wenn er geoffenbart werden wird, Freimütigkeit haben und nicht vor ihm beschämt werden bei seiner Ankunft.

2Ko 5:10 Denn wir müssen alle vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, auf daß ein jeder empfangen, was er in dem Leibe getan, nach dem er gehandelt hat, es sei Gutes oder Böses.

Sind wir heute und gerade jetzt ein Wohlgeruch für Gott?

Eph 5:1 Seid nun Nachahmer Gottes, als geliebte Kinder,

Eph 5:2 und wandelt in Liebe, gleichwie auch der Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Darbringung und Schlachtopfer, Gott zu einem duftenden Wohlgeruch.

Der Herr liebt uns und diese Gnade und Liebe ist vollkommen, aber wie definiert denn Gott unsere Liebe zu ihm?

1Jo 4:20 Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und haßt seinen Bruder, so ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er gesehen hat, wie kann der Gott lieben, den er nicht gesehen hat?

1Jo 4:21 Und dieses Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, auch seinen Bruder liebt.

Röm 12:10 In der Bruderliebe seid herzlich gegeneinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend;

Unsere Liebe zu ihm zeigt uns der Herr die beurteilt er an der Liebe und unserem Verhalten dem Bruder (Schwester) gegenüber.

Röm 13:8 Seid niemand irgend etwas schuldig, als nur einander zu lieben; denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.

Röm 13:9 Denn das: "Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, laß dich nicht gelüsten", und wenn es ein anderes Gebot gibt, ist in diesem Worte zusammengefaßt: "Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst".

Röm 13:10 Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe die Summe des Gesetzes.

Denn.....

Jak 3:13 Wer ist weise und verständig unter euch? Er zeige aus dem guten Wandel seine Werke in Sanftmut der Weisheit.

Jak 3:14 Wenn ihr aber bitteren Neid und Streitsucht in eurem Herzen habt, so rühmet euch nicht und lüget nicht wider die Wahrheit.

Jak 3:15 Dies ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern eine irdische, sinnliche, teuflische.

Jak 3:16 Denn wo Neid und Streitsucht ist, da ist Zerrüttung und jede schlechte Tat.

Jak 3:17 Die Weisheit aber von oben ist aufs erste rein, sodann friedsam, gelinde, folgsam, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch, ungeheuchelt.

Jak 3:18 Die Frucht der Gerechtigkeit in Frieden aber wird denen gesät, die Frieden stiften.

Die Frage die man stellen muss ist doch folgende:

Warum sagte der Herr JESUS in Johannes 13 folgendes

Joh 13:34 Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebet, auf daß, gleichwie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebet.

Weil Gott Liebe ist und der Herr uns so sehr liebt! Dass er für unsere Sünden aus der Herrlichkeit getreten ist und am Kreuz für uns starb.

Indem wir ihm nachfolgen sollen wir auch diese AGAPE Liebe an uns zeigen damit die WELT SIEHT DASS WIR SEINE JÜNGER SIND

Es ist unsere Visitenkarte

Joh 13:35 Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr

Liebe untereinander habt.

Das heißt nicht dass wir niemals Probleme miteinander haben, die werden wir leider immer haben solange wir unseren neuen Leib noch nicht haben, aber eben die AGAPE befähigt uns uns gegenseitig zu ERTRAGEN hier das Wort.....

Eph 4:2 mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander ertragend in Liebe, ἀνέχομαι (anechomai)= ertragen oder sich etwas gefallen lassen!!! In Liebe (AGAPE= Liebe die von oben kommt, von GOTT).

Und einander in

Rom 12:10 In der Bruderliebe seid herzlich gegeneinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend;

Herzlichkeit und Ehrerbietung dem anderen vorangehen.

Heißt hier τιμῆ (time) Wertschätzung, also Respekt und Achtung

Und zwar

Rom 12:9 Die Liebe sei ungeheuchelt. Verabscheuet das Böse, haltet fest am Guten.

UNGEHEUCHELT= ἀνυπόκριτος (anypokritos) aufrichtig und unverfälscht

Also wem wollen wir was vormachen? wenn wir heiliger als andere sein wollen oder Bibel Stellen benutzen um heilig daherzukommen? GOTT

Eigentlich Lachhaft oder

Welches Zeugnis gibt es bei Ungläubigen?

Die Frage sollte sein

Wie sieht uns unser Nachbar der Ungläubig ist?

Wie fühlen sich Sünder in unserer Nähe?

In der Nähe des Herrn fühlten sie sich angenommen und geliebt

Wie viel mehr sollten sich Geschwister angenommen und geliebt fühlen.

Die „Heiliger als du Haltung“

Benutzen wir nicht allzu oft das Wort Gottes um Geschwister zu „ermahnen“ aber eigentlich wollen wir ihnen nur zeigen dass wir „HEILIGER“ als sie sind?

PRÜFEN WIR UNS! Kommen wir uns vielleicht wichtig vor wenn wir ermahnen?

Sollte nicht jeder Ermahnung gleich auch eine Erbauung folgen?

Was können wir besser, ERMAHNEN oder ERBAUEN?

versuchen sie zu zeigen wie "geistlich" sie sind indem sie aber das Wort Gottes eigentlich missbrauchen um einem etwas zu sagen ?! Warum sagen sie es denn nicht dem Betreffenden direkt?

Um Heilig auszusehen? Wir müssen uns immer selber prüfen wenn wir Bibel Stellen benutzen, denn GOTT LÄSST SICH NICHT TÄUSCHEN. Aber wir sind Menschen so handeln wir leider auch als Christen oft.

Das ist es auch was Gott meint wenn er sagt

Exo 20:7 Du sollst den Namen Jahwes, deines Gottes, nicht zu Eitlem aussprechen; denn Jahwe wird den nicht für schuldlos halten, der seinen Namen zu Eitlem ausspricht. -

Hier geht es nicht primär um FLUCHEN sondern DEN NAMEN (im Weiteren also auch sein Wort) Gottes nicht zu EITLEM aussprechen.

Wir (ich) tun es leider allzu oft

Stattdessen sollten wir sein Wort in Ehren halten

Psa_119:162 Ich freue mich über dein Wort wie einer, der große Beute findet.

und wenn wir ein Problem mit einem Bruder (Schwester) haben erst zu ihm (ihr) gehen

Mat 5:23 Wenn du nun deine Gabe darbringst zu dem Altar und dich daselbst erinnerst, daß dein Bruder etwas wider dich habe,

Mat 5:24 so laß daselbst deine Gabe vor dem Altar und geh zuvor hin, versöhne dich mit deinem Bruder; und dann komm und bringe deine Gabe dar.

Ermahnen wir um den Bruder zu fördern oder uns geistlich selber zu beweihräuchern und gut vorzukommen vor Gott?

Ein jeder prüfe sich selber

2Ti 3:16 Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nütze zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit,

2Ti 3:17 auf daß der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werke völlig geschickt.

Die Kette ist klar: LEHRE→Überführung→Zurechtweisung→DAMIT der Mensch VOLLKOMMEN! Sei (Oje) ZU JEDEM GUTEN WERK (OjeOje)

Ohne gesunde Lehre kein gesundes Werk!

Wenn ich daran denke wie oberflächlich und ungesund die Lehren heutzutage in den Gemeinden sind ist mir klar warum wir so viel Seelsorge benötigen. Davon redet eigentlich das Wort Gottes nicht. Denn wenn wir in der Lehre gesund wären dann wären wir auch ohne PEIN in der Liebe und Freimütig im Herrn.

1Jn 4:17 Hierin ist die Liebe mit uns vollendet worden, damit wir Freimütigkeit haben an dem Tage des Gerichts, daß, gleichwie er ist, auch wir sind in dieser Welt.

1Jn 4:18 Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat Pein. Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.

1Jn 4:19 Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

Alles ist Gnade!

Der größte Gottesdienst ist was?

Gott zurückzulieben!

Dem ist nichts hinzuzufügen ☺

Liebe Grüße und Maranatha ☺

Röm 13:10 Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. So ist nun die Liebe die Summe des Gesetzes.

1Jo 4:20 Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und haßt seinen Bruder, so ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er gesehen hat, wie kann der Gott lieben, den er nicht gesehen hat?

1Jo 4:21 Und dieses Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, auch seinen Bruder liebt.

Joh 13:34 Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr einander liebet, auf daß, gleichwie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebet.

Joh 13:35 Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.

Röm 12:10 In der Bruderliebe seid herzlich gegeneinander, in Ehrerbietung einer dem anderen vorangehend;

Joh 13:14 Wenn nun ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen.

Joh 13:15 Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, auf daß, gleichwie ich euch getan habe, auch ihr tuet.

